

Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

TTC 98 Hain-Gründau IV : Nidderauer TTC III
Dienstag, 26.09.2023, 20:15 Uhr

Sieg für den TTC 98 Hain-Gründau IV

Auch dank Jürgen Neumüller, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTC 98 Hain-Gründau IV das Heimspiel gegen den Nidderauer TTC III in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 2 mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 5 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Steffen Goertz den finalen Punkt holte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Neumüller / Goertz besiegelten mit einem 3:1 gegen Viel / Störkel den ersten Punkt für ihr Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Waitz / Waitz gewannen gegen Gassner / Fritz mit 3:2. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Skuk / Kuckelkorn waren danach wiederum Kauffeld / Brill, obwohl sie alles gegeben hatten. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Jürgen Neumüller gelang es, Peter Skuk im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 38 Bällen endete und an Neumüller ging. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte nachfolgend Mario Waitz beim 2:3 gegen Monika Viel, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Waitz dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Viel zu Ende ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Ralf Kauffeld die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Steffen Goertz bei seiner 1:3-Niederlage von Stephan Gassner dann doch niedergerungen worden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Linus Brill indessen letztlich an der Hand, um sich gegen Niklas Kuckelkorn durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Luca Waitz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Natalie Störkel verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 98 Hain-Gründau IV und des Nidderauer TTC III. Jürgen Neumüller hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Monika Viel bei seinem 3:0 keine Probleme. Mario Waitz konnte im Spiel gegen Peter Skuk einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Ralf Kauffeld gegen Stephan Gassner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 5:11, 11:8, 12:10 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Mittlerweile stand es damit 8:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Steffen Goertz und Norbert Fritz, die Steffen Goertz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der TTC 98 Hain-Gründau IV in der Saison nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.10.2023 gegen den TFC 1884 Steinheim II an. Für den Nidderauer TTC III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1884 Großkrotzenburg am 06.10.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:**TTC 98 Hain-Gründau IV**

Doppel: Neumüller / Goertz 1:0, Waitz / Waitz 1:0, Kauffeld / Brill 0:1

Einzel: J. Neumüller 2:0, M. Waitz 1:1, R. Kauffeld 2:0, S. Goertz 1:1, L. Brill 1:0, L. Waitz 0:1

Nidderauer TTC III

Doppel: Gassner / Fritz 0:1, Viel / Störkel 0:1, Skuk / Kuckelkorn 1:0

Einzel: M. Viel 1:1, P. Skuk 0:2, S. Gassner 1:1, N. Fritz 0:2, N. Störkel 1:0, N. Kuckelkorn 0:1